

# Aktion Kleiner Prinz

Internationale Hilfe für Kinder in Not e.V.



## Hilfe für Menschen in und aus der Ukraine

Die Aktion Kleiner Prinz finanziert momentan Hilfen für Menschen, die aus der Ukraine nach Rumänien geflüchtet sind. Projektpartnerin ist die Caritas Satu Mare, mit der wir seit Jahren erfolgreich zusammenarbeiten. Außerdem schicken wir Medikamente direkt zu einem Kinderkrankenhaus in Lwiw, im Westen der Ukraine. Zwei Medikamententransporte haben bereits stattgefunden, der dritte wird vorbereitet. In Zusammenarbeit mit den Salesianern unterstützen wir Binnenflüchtlinge in Lwiw. In Deutschland wird die Stelle einer Fachkraft finanziert, die Kindern psychologische Unterstützung bietet, die durch die Flucht traumatisiert wurden.



Das Haus in Baia Mare / Rumänien, das mit finanzieller Hilfe der Aktion Kleiner Prinz für Flüchtlinge hergerichtet wurde



Schlafräum in der Erstunterkunft in Satu Mare / Rumänien



Die nach einer genauen Bedarfsliste zusammengestellten Medikamente werden nach Lwiw auf den Weg gebracht.



Die Medikamente werden entladen.

Im Juni erreichte die Aktion Kleiner Prinz eine Bitte um Unterstützung von ARCHEMED – Ärzte für Kinder in Not e.V., Möhnese. In Charkiw, im Osten der Ukraine, waren mehrere Krankentransportfahrzeuge durch den Krieg zerstört worden. ARCHEMED konnte insgesamt drei gut erhaltene Fahrzeuge besorgen. Für zwei der Fahrzeuge fehlte noch das nötige Geld. Die Aktion Kleiner Prinz sprang ein und finanzierte die beiden Rettungsfahrzeuge. Die Fahrzeuge wurden am 22. Juli in Polen an Vertreter der Stadtverwaltung Charkiw übergeben. Weitere Hilfen In Zusammenarbeit mit ARCHEMED, wie z.B. Medikamenten- und/oder Hilfstransporte, sind geplant.



Übergabe der Krankentransportfahrzeuge für Charkiw



Mit dabei: Herbert Rother, Vorstandsmitglied der Aktion Kleiner Prinz

In Olesnica, der Partnerstadt von Warendorf, leben über 1000 Flüchtlinge, fast ausschließlich Frauen und Kinder. Im April bat die Stadt Olesnica die Stadt Warendorf um Unterstützung bei der Versorgung der Menschen. Die Aktion Kleiner Prinz hat diese Aufgabe übernommen und nach einer genauen Bedarfsliste des Sozialamtes in Olesnica zwei Sattelzüge mit Hilfsgütern nach Polen geschickt. Momentan sind keine weiteren Lieferungen geplant.